

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 596 bis 601:

die Schuldenbremse reformieren. Wir schaffen damit neue finanzielle Spielräume, die wir angemessen zwischen Bund und Ländern verteilen werden. ~~Zugleich werden wir sicherstellen, dass die Gesamtverschuldung dauerhaft tragfähig bleibt. Das raten auch die führenden Wirtschaftsinstitute wie der Internationale Währungsfonds (IWF), die Bundesbank oder der Sachverständigenrat der Bundesregierung.~~ Wir setzen uns für eine Änderung der Konjunkturkomponente nach dem Vorschlags des Dezernat Zukunft ein, damit in Phasen des ökonomischen Abschwungs mehr investiert werden kann. Im Dreiklang mit einer höheren strukturellen Neuverschuldung und der Goldenen Regel Plus wird unser Land erneuert.

Begründung

Wie viele Menschen müssen arbeitslos sein? Wie viele Frauen dürfen arbeiten? Diese und weitere gesellschaftliche Fragen beantwortet die Schuldenbremse schon heute. Nur leider nicht so wie wir uns das als grüne Vorstellen. Das muss geändert werden. (<https://www.dezernatzukunft.org/wp-content/uploads/2023/12/Schuster-et-al.-2023-Warum-die-Konjunkturkomponente-ihren-Zweck-nicht-mehr-erfuellt.pdf>)

Nach den europäischen Schuldenregeln sind aktuell 0,15% strukturelle Neuverschuldung ungenutzt, eigentlich bräuchte es mehr, aber das ist das mindeste, dass den Ländern angeboten werden sollte. Lehnen diese Ab, soll der Staat diese Aufnahmen dürfen

weitere Antragsteller*innen

Vincent Lohmann (KV Krefeld); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Mirjam Michel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Moritz Wiechern (KV Berlin-Reinickendorf); David Zwingelberg (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Til Ahnert (KV Chemnitz); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Malte Spielmann (KV Berlin-Neukölln); Christian Geiger (KV Cham); Petra Balje (KV Gelsenkirchen); Jasper Hahn (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Damian-Aidan Koenig (KV Leipzig); Lea Rajewski (KV Berlin-Mitte); Niclas Christ (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Mija Isterling (KV Berlin-Mitte); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Peter Windsheimer (KV Berlin-Reinickendorf); sowie 39 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.